

Inhalt

Vorwort	9
Die mentale Seite der Ökonomie: Gefühl und Empathie im Arbeitsleben. Eine Einführung <i>Manfred Seifert</i>	11
Das erschöpfte Selbst auf dem Fitnessparcours des globalen Kapitalismus <i>Heiner Keupp</i>	31
»Feeling Rules« – Eine Theorieperspektive zur Erforschung von Arbeitskulturen <i>Gertraud Koch</i>	51

I. Emotionsarbeit als subjektive Strategie und als unternehmerische Anforderung

Distanzierte Intimität. Die Bedeutung von ausgeglichener Reziprozität in der ambulanten Altenpflege <i>Lydia-Maria Ouart</i>	73
»Wir müssen immer versuchen, der Vermieterin die Arbeit zu erleichtern.« Subjektivierungsprozesse, Arbeit, touristische Dienstleistungs-Praktiken – das Beispiel Privatvermietung Tirol <i>Martina Röthl</i>	91
»Das Gefühl fürs Geschäft, das ist der schwierigste Punkt zu lernen.« Nachwuchssicherung in Versicherungsagenturen als Beitrag zur Konstituierung des Emotionsarbeiters <i>Anke Bahl</i>	109
Voll dabei. Affektivität und Effektivität in der Arbeitspraxis von Werbern <i>Hannes Krämer</i>	125

2. Arbeitsbezogene Gefühlswelten in gesellschaftlichen Transformationsprozessen

- Neue Care-Ökonomien in Ostdeutschland. Zur Professionalisierung des Mütterlichen und zur Vermütterlichung von Jobs
Astrid Baerwolf 143
- Die Ökonomisierung von Gefühlen als Ressource für postsozialistische ländliche Räume? Eine Fallstudie aus Kohoutov im Riesengebirgsvorland
Anja Decker 159
- »Es ist dreckig... es ist laut... es ist... einfach toll« Männer auf der Dampflokomotive – Einblicke in eine emotionale Beziehung
Peter F. N. Hörz, Marcus Richter, Margaux Erdmann, Neele Behler 175

3. Emotion und subjektive Bewältigung von ökonomischen Umbrüchen

- Die Ausgrenzung der Grausamkeit: Wiener Tierschlachtung im 19. Jahrhundert
Lukasz Nieradzic 197
- »Heute kann man einfach so verkauft werden« Emotionen und die Wahrnehmung einer Unternehmensfusion aus Beschäftigtenperspektive
Julia Setter 209
- Timing and order conflicts in the life course. Schooling, job precariousness, and care-giving in late-forming families in Spain
Nancy Konvalinka 221
- Zwischen Anpassung und Konflikt. Prekaritätserfahrungen Jugendlicher und die paradoxe Rolle biografischer Verarbeitungsversuche
Gilles Reckinger, Diana Reiners 235

4. Emotion im Arbeitsleben als Bezugsgröße von Politik und Lebensstil

Die polnische Krise der Arbeit. Sinnlosigkeit, Ohnmachtsgefühl und Empathie als Nährboden der <i>Solidarność</i> <i>Enrico Sperfeld</i>	253
Handy – Filme(n) – Arbeit. Handyfilme als Ausdruck und Instrument des Prozesses der Entgrenzung von Arbeit <i>Ute Holfelder</i>	263
Autorinnen und Autoren	277